

Call for Papers



19. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand 8. – 9. Oktober 2015, Universität Kassel

Leitthema

Gewünscht ist eine aktive Mitgestaltung der Konferenz in Form von Vorträgen mit anschließenden Diskussionen. Das Leitthema der Tagung 2015 lautet:

„Innovationen und Gründungen aus Hochschulen: Wie können Hochschulen Ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen?“

Hochschulen haben eine wichtige Rolle im Innovationssystem eines Landes. Neben der Durchführung von Forschung sowie der Ausbildung von qualifizierten Arbeitskräften erwartet die Gesellschaft von Hochschulen einen direkten Wissens-, Innovations- und Technologietransfer durch anwendungsbezogene Industrieprojekte, Erfindungen und innovative Unternehmensgründungen. Gleichzeitig müssen sich die Hochschulen auch der Herausforderung stellen, Eigeninitiative und unternehmerische Kompetenz ihrer Studierenden zu stärken, damit diese in der Lage sind, innovative Ideen im Rahmen selbstständiger und nichtselbständiger Erwerbstätigkeit erfolgreich umzusetzen. Das Thema Entrepreneurship und Innovation hat sich von einem Randthema zu einem zentralen Differenzierungsmerkmal im Hochschulsystem entwickelt. Das Schwerpunktthema des G-Forum 2015 widmet sich der Rolle von Hochschulen in Bezug auf Innovationen und Gründungen und diskutiert interdisziplinär, wie Hochschulen die an sie gestellten gesellschaftlichen Anforderungen bewältigen können.

Wissenschaft und Praxis

Zur Förderung des Austauschs zwischen **Wissenschaft und Praxis** sind ausdrücklich Einreichungen „aus beiden Welten“ erwünscht. Es werden thematisch fokussierte Sessions angeboten, die sich entweder auf Einreichungen aus der Wissenschaft oder aus der Praxis ausrichten. Es gibt zwei voneinander unabhängige Review-Verfahren, um den unterschiedlichen Anforderungen an Einreichungen aus Wissenschaft und Praxis gerecht zu werden.

Themengebiete

Zu den folgenden **Themengebieten** kann eingereicht werden. Gleichwohl besteht Offenheit auch für andere forschungs- wie praxisrelevante Gebiete:

- **Corporate Entrepreneurship und Innovationsmanagement**
- **Entrepreneurship Education**
- **Entrepreneurship- und Innovationspolitik**
- **Economics and Entrepreneurship**
- **Familienunternehmen, Mittelstand und KMUs**
- **Finanzierung und Entrepreneurship**
- **Geografie und Entrepreneurship**
- **Gründungslehre**
- **International Entrepreneurship**
- **Innovationsmanagement**
- **Kulturunternehmertum**
- **Management und Entrepreneurship**
- **Marketing und Entrepreneurship**
- **Nachhaltigkeit und Entrepreneurship**
- **Psychologie und Entrepreneurship**
- **Soziologie und Entrepreneurship**

- **Social Entrepreneurship**
- **Technologietransfer**
- **Technologiemanagement**
- **Technology Entrepreneurship**

Beiträge aus Praxis und Wissenschaft, die keinem der genannten Gebiete zuzuordnen sind, können in einem „**Offenen Themenbereich**“ eingereicht werden.

Einreichungsformen

Full-Paper-Einreichungen

Wie im Vorjahr können für das G-Forum **Full-Paper** eingereicht werden. Diese Autoren erhalten von den Mitgliedern des G-Forum Gutachterboards ein **developmental review**.

Kurzabstract-Einreichungen

Referatsvorschläge können auch wie gewohnt als **Kurzabstract** eingereicht werden. Das Kurzabstract sollte nicht mehr als 1.000 Wörter umfassen.

Schicken Sie Ihre Full-Paper- und Kurzabstract-Einreichungen als **pdf-Dokument** ab sofort bis **10.05.2015** an die Email-Adresse submission-gforum2015@fgf-ev.de.

Vorgaben zur Einreichung (Full-Paper und Kurzabstracts)

- Es können **wissenschaftliche** und **praxisorientierte** Paper eingereicht werden. Bitte geben Sie in Ihrer Email an, ob Sie sich für eine Präsentation im Wissenschafts- oder im Praxistrack bewerben.
- Bitte schicken Sie zur Einreichung ein Manuskript **ohne Autorennamen** (blind manuscript) und ein **Manuskript mit Autorennamen(n)** und Korrespondenzadresse(n) auf der Titelseite.
- Einreichungen sind in **deutscher** oder **englischer** Sprache möglich.
- Einreichungen von **wissenschaftlichen Beiträgen** sollten idealerweise wie folgt gegliedert sein:
 - Problemstellung (Forschungslücke/Zielsetzung)
 - Theoretische Fundierung
 - Methodik/Empirischer Forschungskontext
 - Ergebnisse
 - Implikationen für Entrepreneurship-Forschung und -Praxis
- Einreichungen von **praxisorientierten Beiträgen** sollten zumindest eine klare Ausgangssituation, Zielsetzung, entsprechende Ergebnisse sowie Implikationen für die Praxis umfassen.

Auswahlverfahren

Die Auswahl erfolgt auf Basis der Reviewergebnisse im **double blind-Verfahren**. Full-paper-Einreichungen erhalten ein developmental review. Zuständig für die Begutachtung ist das G-Forum Gutachterboard. Über die Annahme der Beitragsvorschläge werden wir die Autoren bis **Mitte Juli 2015** informieren.

Awards

- „**KSG Entrepreneurship Research Award**“ (Dotierung 2.000,- Euro), gefördert von der Karl Schlecht Stiftung (KSG)  Karl Schlecht Stiftung
- „**Best Entrepreneurship Research Newcomer Award**“ (Dotierung 1.000,- Euro), gefördert von der Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V.  Finanzgruppe Wissenschaftsförderung
- „**Best Sustainable- und Social-Entrepreneurship Research Award**“ (Dotierung 2.000,- Euro), gefördert von der Hans Sauer Stiftung und der Social Entrepreneurship Akademie  Hans Sauer Stiftung  Social Entrepreneurship Akademie
- „**Cultural Entrepreneurship Award**“ (Dotierung in drei Kategorien mit insgesamt 4.500,- Euro dotiert), gefördert von der Szyperski Stiftung  Szyperski Stiftung

Detaillierte Informationen (Ausschreibungstexte) können Sie in Kürze auf unserer Konferenzhomepage <http://www.gforum2015.de> und der FGF-Homepage <http://www.fgf-ev.de> nachlesen. Ferner empfehlen wir Ihnen die Nachrichten in unserem FGF-Newsletter.

Doktorandenkolloquium

Am Vortag der Konferenz, Mittwoch, den 7. Oktober 2015, laden wir interessierte DoktorandInnen im Bereich Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand zu einem Doktorandenkolloquium ein.

Erfahrene ForscherInnen geben eine Einführung in **relevante akademische Zeitschriften** und diskutieren deren Anforderungen. Alle DoktorandInnen sind hierzu willkommen.

Zusätzlich dazu erhalten Sie die Möglichkeit **Ihre laufenden Forschungsprojekte** in Workshop-Atmosphäre vorzustellen und mit erfahrenen ForscherInnen darüber zu diskutieren. Ihr **Präsentationsvorschlag** sollte eine zwei- bis dreiseitige Beschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

- Thema,
- Fragestellung,
- Forschungsdesign,
- Hypothese(n) sowie
- ggf. erste Ergebnisse und
- Angaben dazu, welche Fragen Sie im Kolloquium diskutieren möchten.

Senden Sie Ihre Unterlagen unter dem Stichwort „Doktorandenkolloquium 2015“ bitte per Email bis zum 30. August 2015 direkt an Herrn Ulrich Knaup, E-Mail knaup@fgf-ev.de.

Eine Teilnahme am Doktorandenkolloquium ist an die Anmeldung zum G-Forum geknüpft.

Konferenzgebühren

FGF-Mitglieder	€ 310,-
Nichtmitglieder <u>inklusive</u> einjähriger FGF-Mitgliedschaft *	€ 390,-
Nichtmitglieder <u>ohne</u> einjährige FGF-Mitgliedschaft	€ 390,-

* Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch zum 30.09.16 um ein weiteres Jahr (jährlicher Mitgliedsbeitrag 120,- Euro), kann jedoch drei Monate vor Ablauf (30.09.2016) gekündigt werden.

In der Konferenzgebühr enthalten sind die Teilnahme an allen Vortragsveranstaltungen, die Konferenzunterlagen sowie die Verpflegung während der Konferenz (Kaffee- und Mittagspausen) und die Teilnahme am Gesellschaftsabend.

Studierende

Einer begrenzten Anzahl von Studierenden (keine Promotionsstudenten und wiss. Mitarbeiter) wird für eine Gebühr von 100,- Euro eine Teilnahme an der Konferenz ermöglicht. Bewerbungen (formlose Anfrage, Kopie Studentenausweis) sind an die E-Mail Adresse knaup@fgf-ev.de zu senden. Die Entscheidung wird im September per E-Mail mitgeteilt.

Wichtige Daten im Überblick

Doktorandenkolloquium

7. Oktober 2015

Einreichung Bewerbung mit dem Betreff „Doktorandenkolloquium“ bis 30. August 2015 per E-Mail an knaup@fgf-ev.de, Information über Annahme bis 15 September 2015

Konferenz

8./9. Oktober 2015

Einreichung Full-Paper und Abstract bis 10. Mai 2015 unter submission-gforum2015@fgf-ev.de. Information über Annahme voraussichtlich Mitte Juli 2015

Anmeldeschluss für Teilnehmer: 30. September 2015

Unterkunft

Hotelkontingente im Umkreis zum Veranstaltungsort (Universität Kassel) sind in verschiedenen Preisklassen reserviert. Bitte nehmen Sie frühzeitig Ihre Hotelreservation vor. Informationen hierzu sind in Kürze über die Kongress-Homepage <http://www.gforum2015.de> abrufbar.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme in Kassel!

Kontakt

Tagungspräsidentin

Prof. Dr. Brigitte Halbfas
Professur für Entrepreneurship Education
Universität Kassel
Heinrich-Plett-Straße 40
DE- 34132 Kassel

Programmverantwortung

Prof. Dr. Jörn Block
Professur für Unternehmensführung
Universität Trier

Prof. Dr. Guido Bünstorf

Institut für Volkswirtschaftslehre
Allgemeine Wirtschaftspolitik und
International Centre for Higher Education
Research (INCHER-Kassel)
Universität Kassel

Prof. Dr. Brigitte Halbfas

Institut für Berufsbildung
Entrepreneurship Education
Universität Kassel

Prof. Dr. Patrick Spieth

Institut für Betriebswirtschaftslehre
Technologie- und Innovationsmanagement
Universität Kassel

Nationaler Veranstalter

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)
c/o Ulrich Knaup
Gartenstraße 86
DE-47798 Krefeld
Telefon: +49 (0) 2151 777-508
Fax: +49 (0) 2151 777-495
E-Mail: knaup@fgf-ev.de
Internet: <http://www.fgf-ev.de>